



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Handbuch der Kunstgeschichte

Kugler, Franz

Stuttgart, 1848

Zur zweiten Auflage.

urn:nbn:de:hbz:466:1-29336

Wie weit mir meine Aufgabe gelungen, das überlasse ich gern dem Ermessen derer, welche zum Urtheil berufen sind; mein Buch, die Fassung und Anordnung desselben, der Ideengang, der sich darin ausspricht, die Art und Weise der Hindeutungen auf das Einzelne, Alles dies muss für sich selbst sprechen. Findet man das Buch brauchbar, so wird man demselben vielleicht auch die weiteren Mittheilungen im Gebiete der Kunstgeschichte, die von den bevorstehenden Jahren zu erwarten sind, einarbeiten können

Berlin, am 22. October 1841.

ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Als ich das Vorstehende vor sechs Jahren schrieb, hatte es mir nöthig erschienen, das Unternehmen der Herausgabe eines Handbuches der Kunstgeschichte zu rechtfertigen. Eine weitere Rechtfertigung haben die Jahre gebracht, die zu einer neuen Auflage führten. Das Buch, wie misslich auch seine Abfassung sein mochte, ist einem vielseitigen Bedürfnisse entgegengekommen.

Freilich ist die Wissenschaft der Kunstgeschichte immer noch in steter Entwicklung begriffen. Die mannigfachsten neuen Beobachtungen und Entdeckungen sind auf Feldern, auf denen wir schon heimisch zu sein glaubten, gemacht worden; ganze Kunst-Epochen und Zustände, die uns zum Theil völlig fremd waren, sind in den Kreis der übrigen hineingetreten; an wissenschaftlicher Erörterung, für das Ganze wie für das Einzelne, liegen die verschiedenartigsten neuen Arbeiten vor. Ich hoffe indess, dass mein Buch, in seinem Bau und in seiner Gliederung, überall die geeigneten Stellen darbietet, um auch das Neue, soweit letzteres überhaupt seine Zwecke berührt, in sich aufzunehmen.

Die zum Theil sehr umfassenden Bereicherungen, welche hiedurch veranlasst wurden, unterscheiden die zweite Auflage von der ersten. Da ich an dieser Arbeit durch anderweitige Verhältnisse verhindert war, so hat mein Freund Jacob Burckhardt die Güte gehabt, ihre Durchführung zu übernehmen. Ich habe ihm, der kürzlich auch die Umarbeitung meines Handbuches der Geschichte der Malerei etc. vollendet hat, für diese Hingabe im Namen der Werke, denen sie gewidmet war, meinen herzlichen Dank zu sagen.

Berlin, den 15. September 1847.

F. Kugler.

Die von mir beigefügten Zusätze, welche etwa den zehnten Theil des ganzen Werkes ausmachen mögen, sind überall in demselben zerstreut; die wenigen neu hinzugekommenen Abschnitte kann man bei Vergleichung der Inhaltsangabe mit der der ersten Auflage leicht herausfinden. Ich habe mich dabei an den Maasstab und die Darstellungsweise der ersten Auflage nach Kräften zu halten gesucht.

Was die bei Erwähnung einzelner Kunstwerke in Parenthese hinzugefügten Citate betrifft, so bemerke ich, dass dieselben sich auf das als Atlas zu gegenwärtigem Handbuch zu benutzende, von Prof. Voit in München begonnene und jetzt von Dr. Ernst Guhl und J. Caspar herausgegebene Kupferwerk beziehen: „Denkmäler der Kunst zur Uebersicht ihres Entwicklungsganges von den ersten künstlerischen Versuchen bis zu dem Standpunkt der Gegenwart. Als Atlas zum Handbuch der Kunstgeschichte. In Fol. Stuttgart 1847,“ und zwar bedeutet die lateinische Majuskel einen der vier Abschnitte dieses Werkes, A—D; die lateinische Ziffer die Zahl der Tafel, die arabische Ziffer die Nummer der einzelnen Darstellung.

Bei Benützung der königlichen Bibliothek dahier hat mich die aufopfernde Gefälligkeit des Herrn Dr. phil. Koner mannigfach gefördert, wofür ich demselben hier den aufrichtigsten Dank abstatte.

Berlin, im October 1847.

Dr. Jac. Burckhardt.